

Modul 2

Evaluation der Nützlichkeit von digitalen Inhalten

Methoden & Fallstudien

4. Herbstschule LIS
14. November 2011
Bern

Prof. Dr. René Schneider
Jasmin Hügi, B.Sc.

Ziele

- Vermittlung von Grundkenntnissen
- Erarbeitung Evaluationskriterien und -methoden
- Präsentation von Fallstudien
- Assessment-Prozess und Online-Fragebogen

Überblick

Toolkit & Online – Fragebogen

Usability & Usefulness (in Digital Libraries)

Usability und Usefulness in DL



Voraussetzung

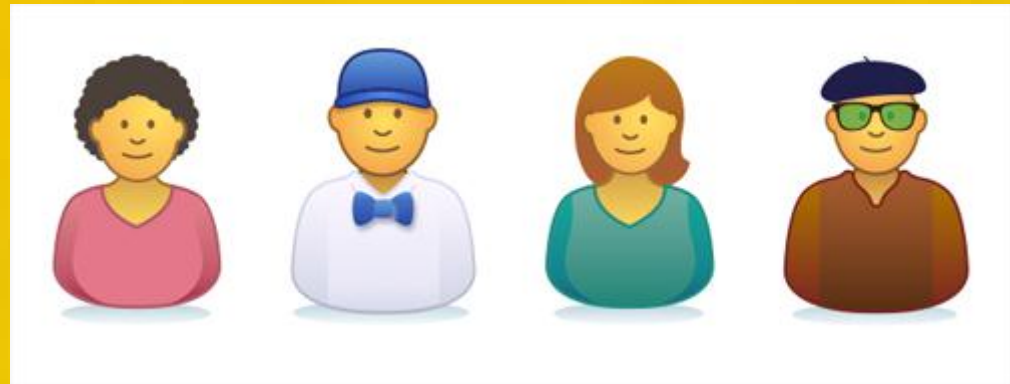
Evaluation von Usability und Usefulness ist essentiell für die Kundenarbeit!

Eine saubere Evaluation vermeidet Probleme bei der Konzeption, Wartung und Weiterentwicklung digitaler Angebote!

Voraussetzungen II

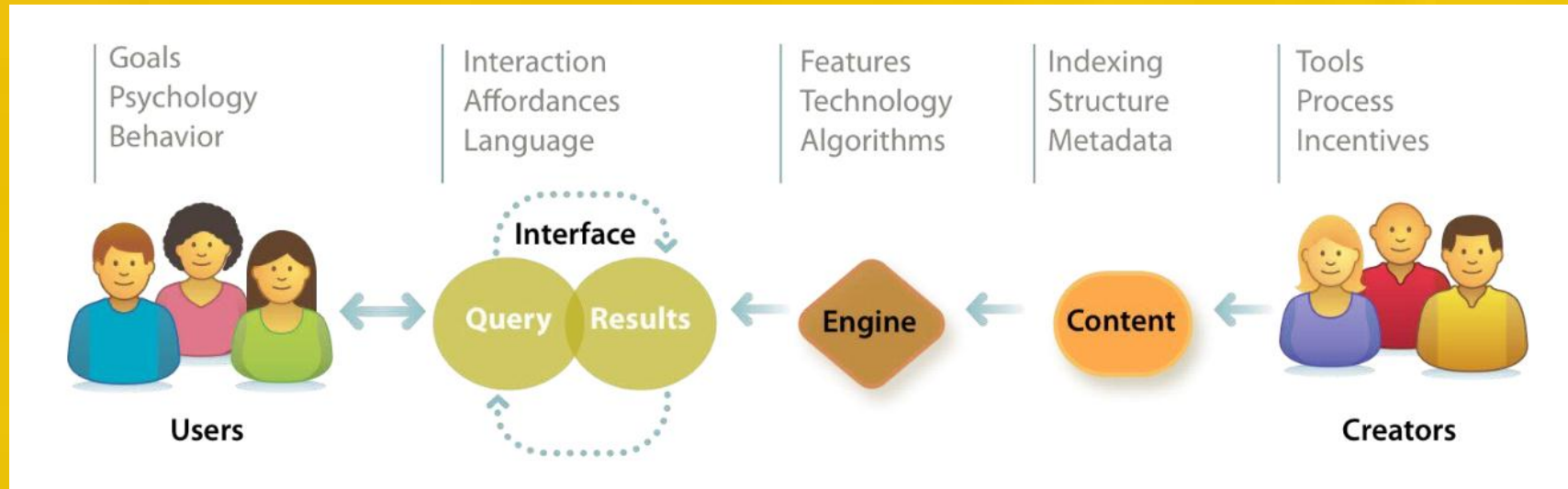
“Regardless of methodology, evaluation is a social activity.”

Hirschman/Mani 2003



<http://findability.org/images/uxpeople.png>

Untersuchungsgegenstand



<http://www.slideshare.net/UIEpreviews/search-discovery-patterns-a-ue-virtual-seminar>

Frage

Welche Eigenschaften sollte eine benutzerfreundliche digitale Bibliothek besitzen ?

Welche
Eigenschaften
eine
digitale
Bibliothek
sollte
benutzerfreundliche
besitzen

Beispiel



<http://semanticstudios.com/publications/semantics/images/honeycombbig.jpg>

Usability

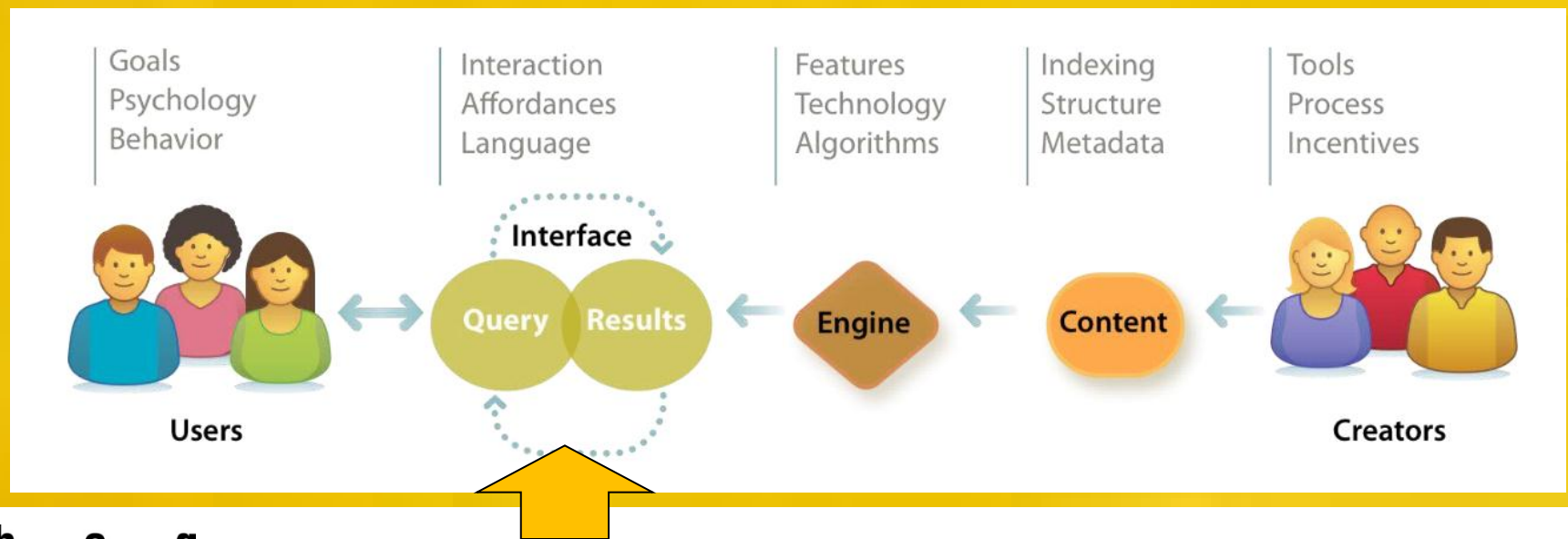


h e g

Definition: Usability

The state or condition of being usable; the degree to which an object, device, software application, etc. is easy to use with no specific training

en.wiktionary.org/wiki/usability

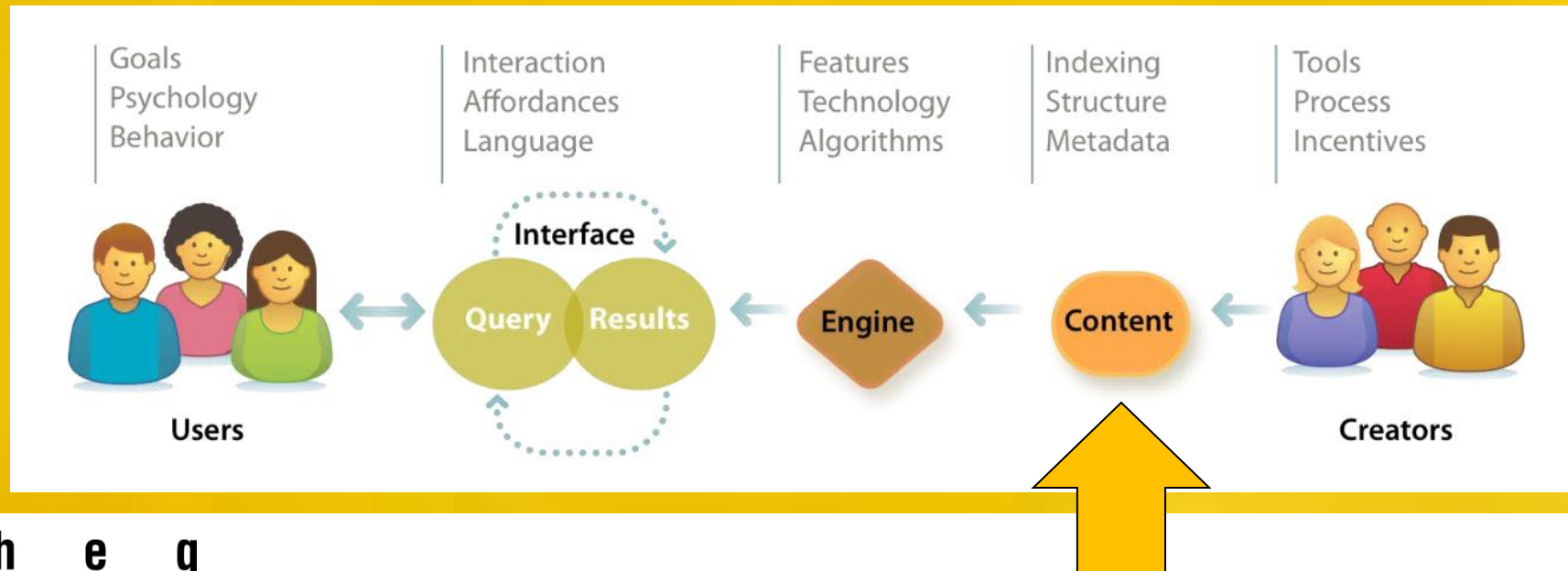


Definition: Usefulness

"that property in any object, whereby it tends to produce benefit, advantage, pleasure, good, or happiness...or...to prevent the happening of mischief, pain, evil, or unhappiness"

Jeremy Bentham

Introduction to the Principles of Morals and Legislation (1789)



Definition: Usefulness

Nützlichkeit bezieht sich auf:

- **Digitale Inhalte**
- **Funktionalitäten**
- **Dienstleistungen**

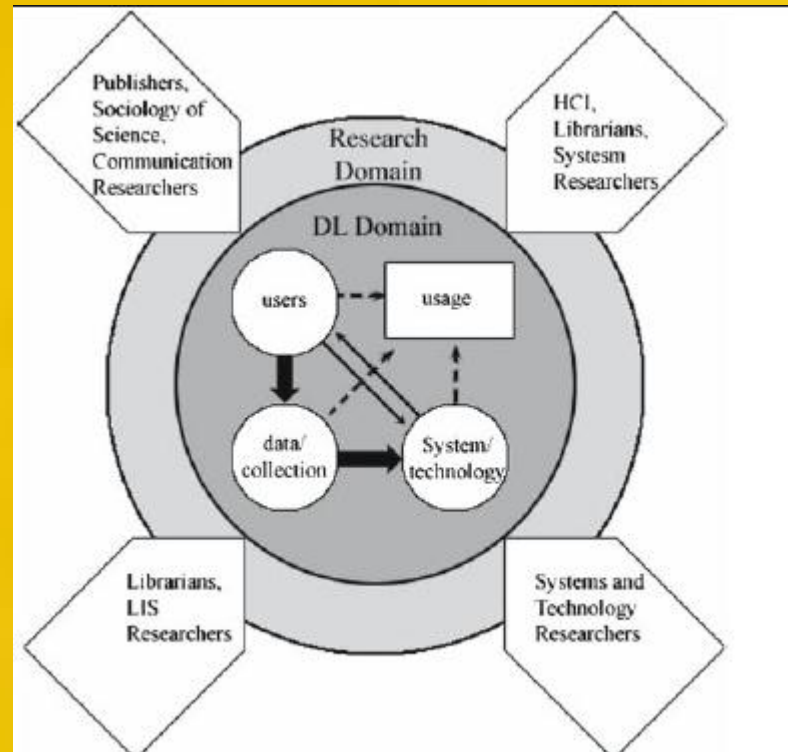
und werden von einem Benutzer oder Benutzergruppen aufgrund einer eigenen Entscheidung oder aufgrund der Empfehlung als nützlich angesehen werden.

Usefulness in DL: ein Interessenkonflikt

Es scheint einen prinzipiellen Interessenkonflikt zu geben zwischen

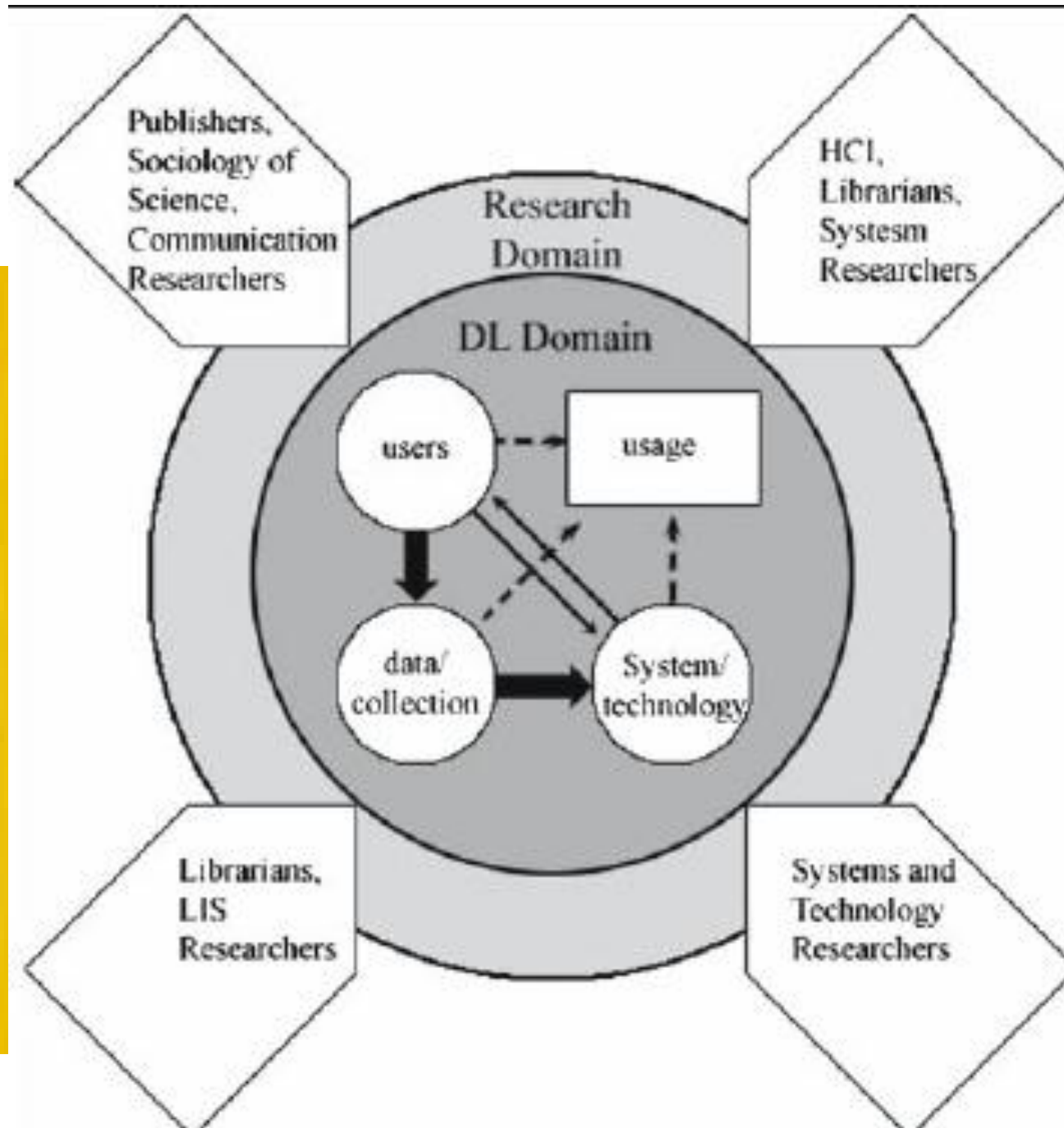
- den Informatikern, die *Informationssysteme* erstellen
- den Bibliothekaren, die die *Systeme* betreuen,
- sowie den Nutzern, die die *Inhalte* konsultieren zu liegen.

Usefulness: ein Interessenkonflikt



Fuhr et al., 2001,
Digital libraries: a generic classification scheme





h e g

Frage

Wie verhalten sich

Usability

&

Usefulness

*Wie verhalten sich
Usability
Usefulness
zueinander*

zueinander?

Usability & Usefulness

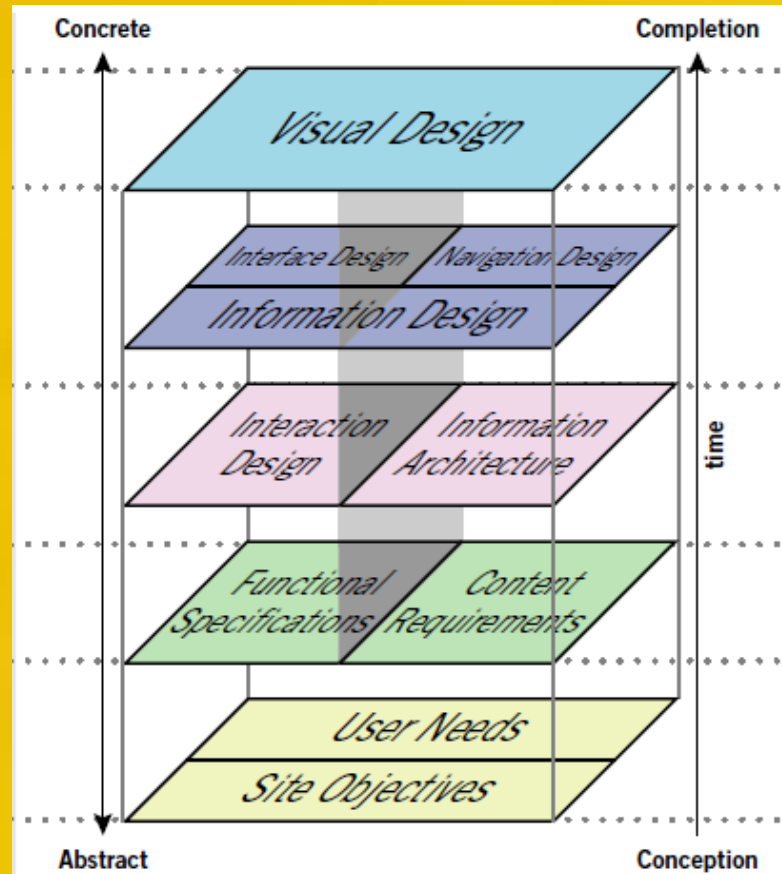
Etwas kann leicht zu bedienen, aber völlig nutzlos sein:

Usability ist *unabhängig* von Usefulness.

Hingegen kann nicht nützlich sein, was schwer zu bedienen ist:

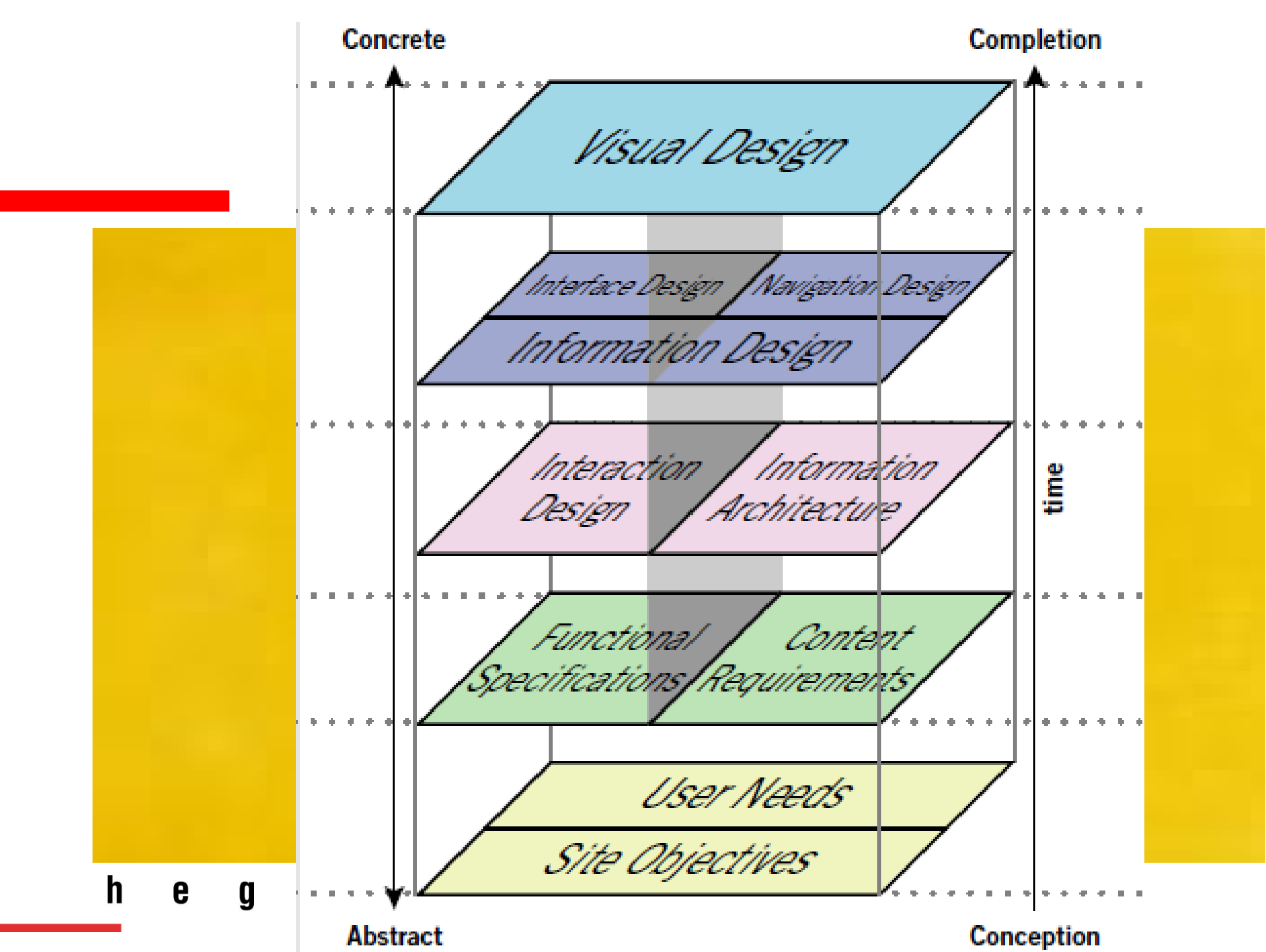
Usefulness ist *abhängig* von Usability.

The Elements of User Experience

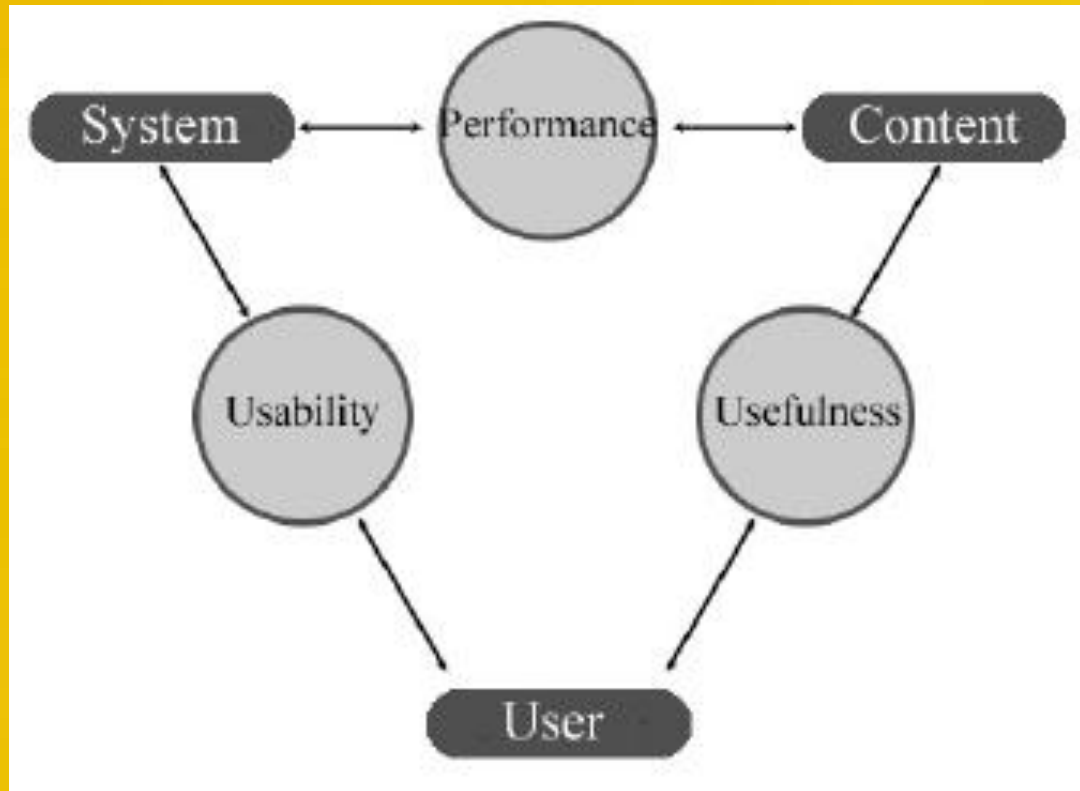


<http://www.jjg.net/elements/pdf/elements.pdf>





Interaction triptych framework



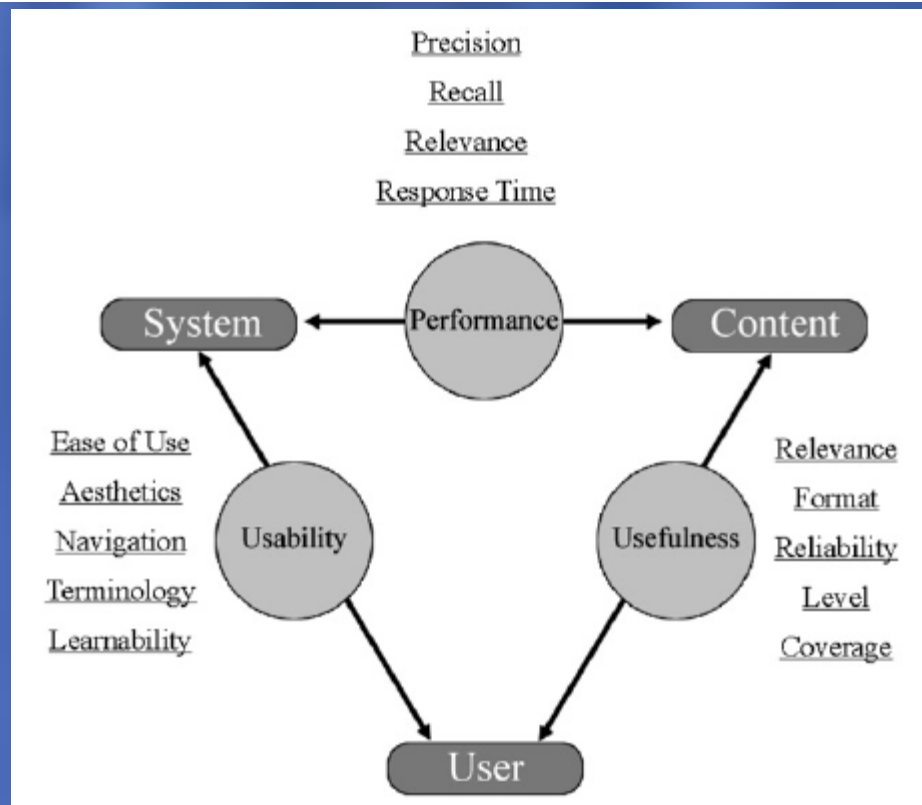
http://www.is.informatik.uni-duisburg.de/wiki/index.php/JPA_2_-_WP7

Gruppenarbeit I (20 Min.)

Welches sind Kriterien zur Evaluation

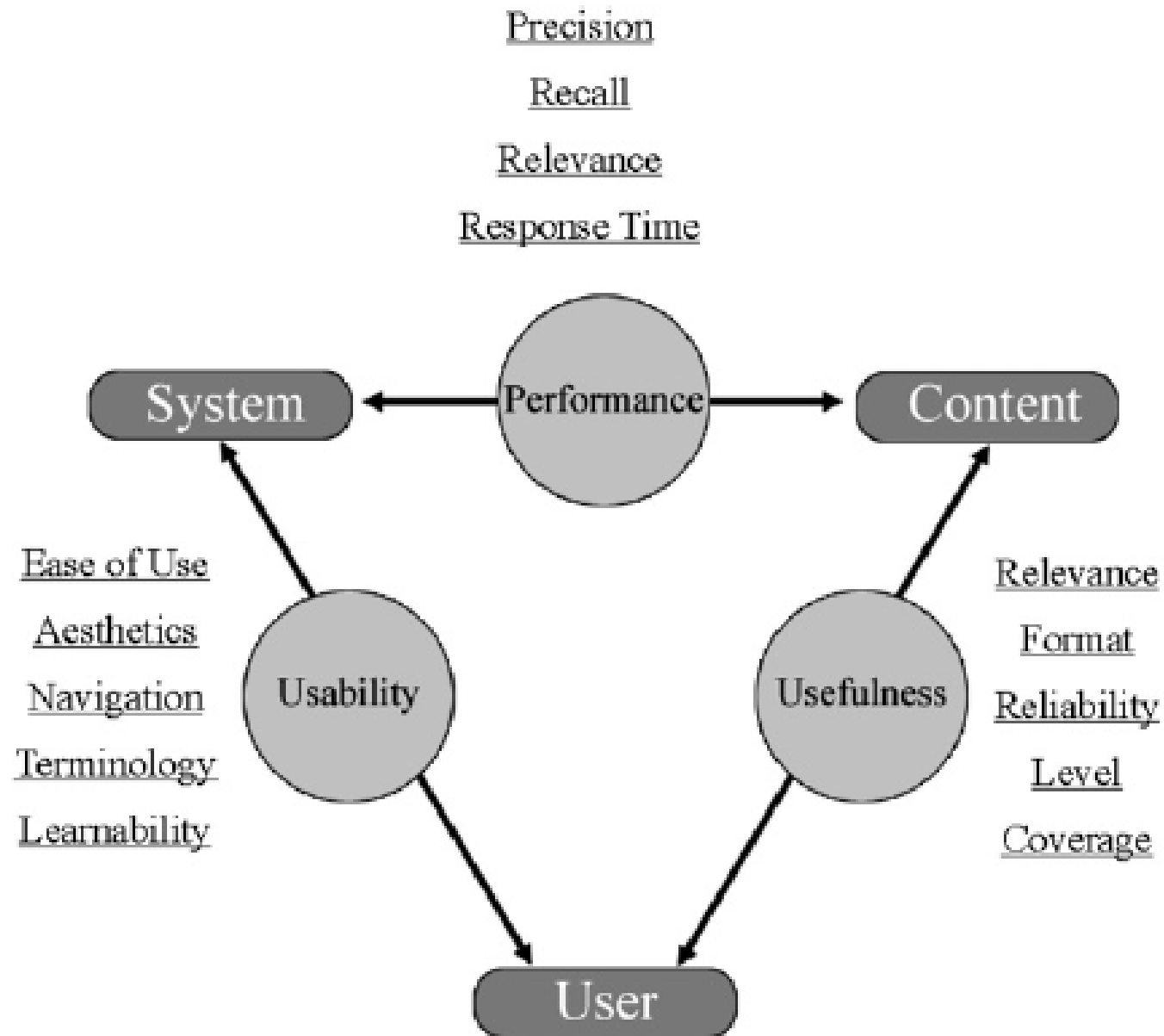
- der Usability
- der Usefulness?

Interaction triptych framework



Tsakonas, Papatheodorou, 2008,
Exploring usefulness and usability in the evaluation of open access digital libraries





Usefulness in DL: Evaluationskriterien

Daten / Bestand	
Inhalt	Keinen, teilweise totaler Volltext, Audio, Video, 2D, 3D <i>Vielfältigkeit, Alter, Grösse, Qualität, weisse / graue Literatur</i>
Meta-Inhalt	Bibliografische Angaben, Indexierung, Thesaurus, Klassifizierung, Zitate <i>Medien, Detaillevel</i>
Management	Rechte, Arbeitsfluss, Benutzermanagement, Unterhalt <i>Dokumentenalter, Zuwachsrage, Unmittelbarkeit, Vollständigkeit, zeitlicher Abstand des Unterhalts</i>
Technologie	
Benutzertechnologie	Dokumenterstellung, Bekanntgabe, Schnittstelle, Browsing, Suche, Druckfunktionen, Gruppen/Individualität
Informationszugang	Retrieval, Navigation, Filterfunktionen, Auszug, Text mining <i>Effizienz, Effektivität</i>
Systemstruktur- Technologie	Repositorien, Transportmodelle (Protokolle)
Dokumententechnologie	Dokumentenmodelle, Format
Benutzer / Nutzung	
Benutzer (wer)	Intern, allgemein, beruflich, Bildung, Forschung <i>Anzahl, Verteilung</i>
Gebiet (was) = Themenkreis	<i>Verteilung</i>
Informationssuche (wie)	Suche nach Objekten, Browsing (stöbern, surfen) <i>Verteilung</i>
Ziel (warum)	Konsum, Analyse, Synthese <i>Verteilung</i>

Fuhr et al., 2001, S. 193



Daten / Bestand	
Inhalt	Keinen, teilweise totaler Volltext, Audio, Video, 2D, 3D <i>Vielfältigkeit, Alter, Grösse, Qualität, weisse / graue Literatur</i>
Meta-Inhalt	Bibliografische Angaben, Indexierung, Thesaurus, Klassifizierung, Zitate <i>Medien, Detaillevel</i>
Management	Rechte, Arbeitsfluss, Benutzermanagement, Unterhalt <i>Dokumentenalter, Zuwachsrage, Unmittelbarkeit, Vollständigkeit, zeitlicher Abstand des Unterhalts</i>
Technologie	
Benutzertechnologie	Dokumenterstellung, Bekanntgabe, Schnittstelle, Browsing, Suche, Druckfunktionen, Gruppen/Individualität
Informationszugang	Retrieval, Navigation, Filterfunktionen, Auszug, Text mining <i>Effizienz, Effektivität</i>
Systemstruktur- Technologie	Repositorien, Transportmodelle (Protokolle)
Dokumententechnologie	Dokumentenmodelle, Format
Benutzer / Nutzung	
Benutzer (wer)	Intern, allgemein, beruflich, Bildung, Forschung <i>Anzahl, Verteilung</i>
Gebiet (was) = Themenkreis	<i>Verteilung</i>
Informationssuche (wie)	Suche nach Objekten, Browsing (stöbern, surfen) <i>Verteilung</i>
Ziel (warum)	Konsum, Analyse, Synthese <i>Verteilung</i>

Usability vs. / & Usefulness

- . Usefulness

- .. eine Disziplin mit eigenen Methoden?

- . Usability & Usefulness

- .. Zwillinge?

- ... eineiig: dieselben Methoden?

- ... zweieiig: die gleichen Methoden?

Usability vs. / & Usefulness

. Usability & Usefulness

.. Zwei Seiten einer Medaille?

... der jeweiligen Seite angepasste Methoden?

.. Gemischte Methoden?

Das erste Mittel der Wahl bleibt ...

der Fragebogen,

dessen Zusammenstellung und Auswertung alles andere als trivial ist,

als zentrales Element eines Assessment-Prozesses.

Toolkit & Online-Fragebogen



PECI (Plateforme d'Évaluation pour les Centres d'Information)

- Forschungsprojekt, dass sich allen Aspekten der Usefulness widmet
- Evaluation von Online-Features und -Dienstleistungen von Bibliotheken
- Ziel:
Erstellung einer Plattform zur Online-Evaluation digitaler Bibliotheksinhalte

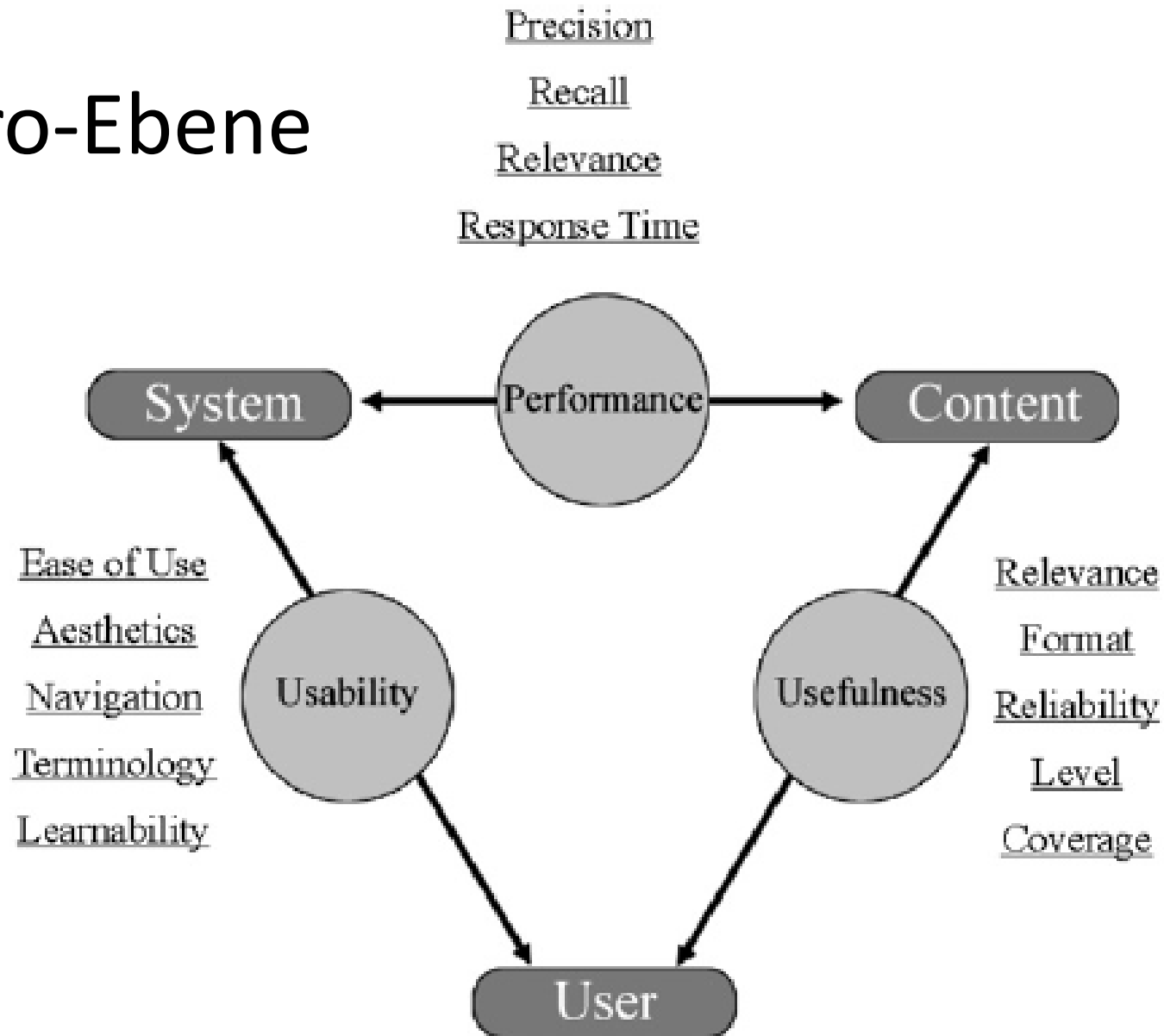
Methodologie

- Ethnographische Interviews
- Logfiles Analyse (Web Statistiken)
- Fragebogen

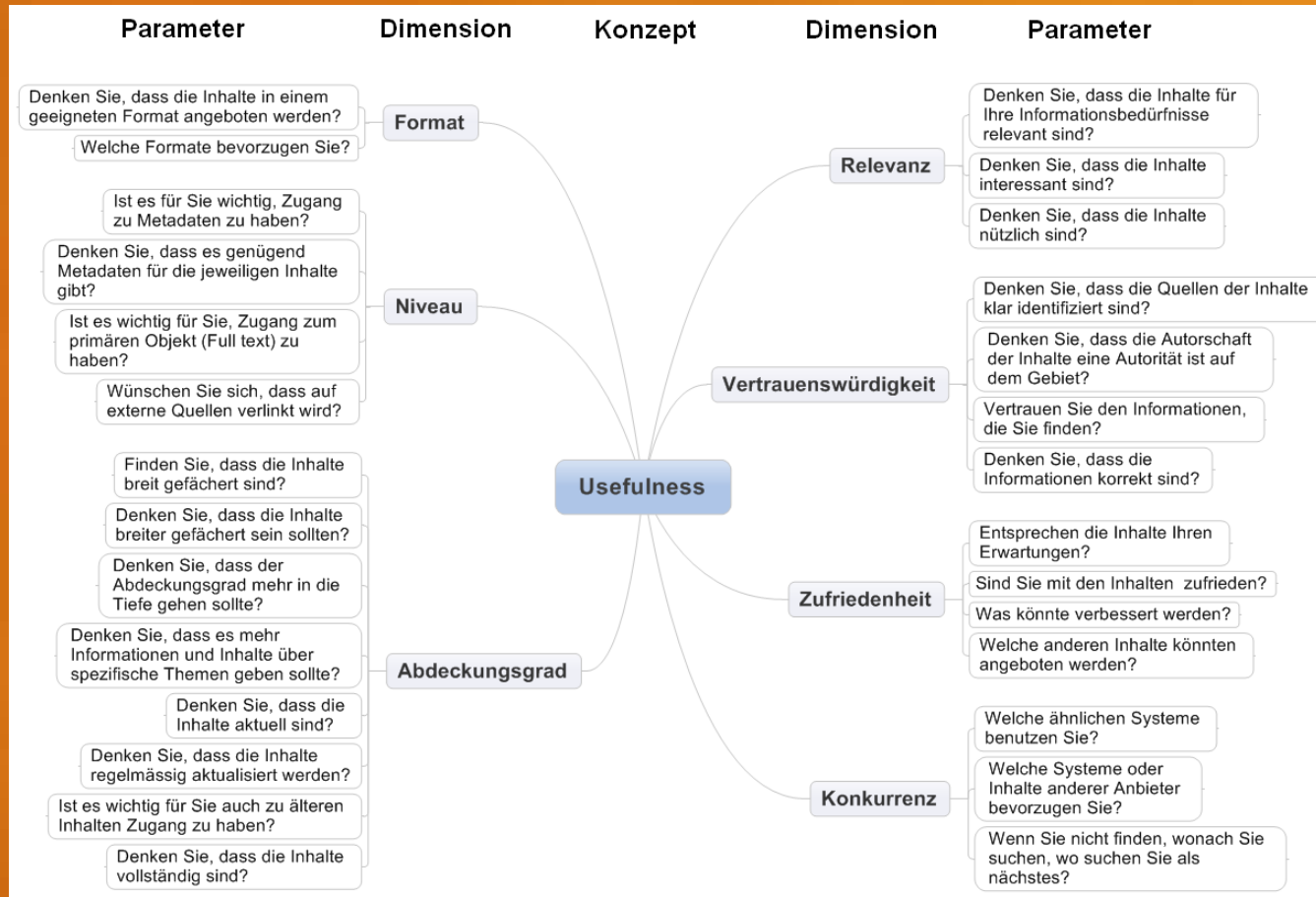
Online Fragebogen

- Faktische Fragen
- Nutzung (reell vs. hypothetisch)
- Einstellung
- Zufriedenheit
- Bedürfnisse
- Benutzerevaluation

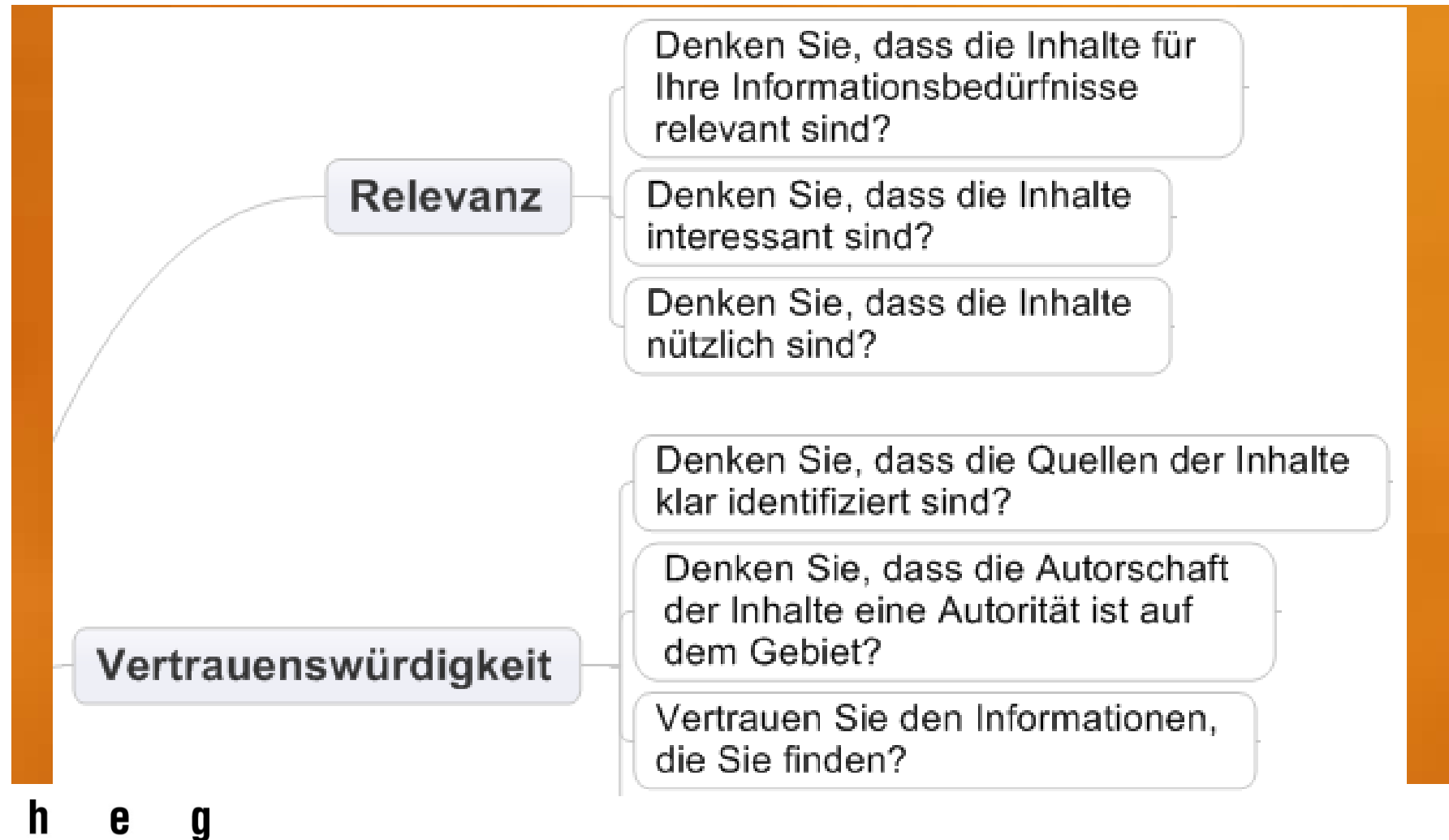
Makro-Ebene



Mesoskopische Perspektive



Meso-Ebene



Mikro-Ebene

Veranstaltungskalender

- Finden Sie die im Kalender enthaltenen Veranstaltungen relevant?
- Finden Sie den Veranstaltungskalender nützlich?
- Enthält der Veranstaltungskalender das, was Sie erwartet haben?
- Enthält der Veranstaltungskalender ausreichend Beiträge?

Online-Plattform (toolkit)



The screenshot shows the 'Usefulness.ch' website. The header includes a logo, navigation links (Home, About, Create your evaluation, Research Project, Contact), and user links (Login, Register). A secondary navigation bar lists categories: Process, Questionnaires, Web analytics, Ethnographic interviews, and Personas. The breadcrumb trail reads: Home > Questionnaires > What to know > General Information. The main heading is 'General information about Questionnaires'. The left sidebar contains a 'Questionnaires' section with a dropdown menu for 'What to know' (General information, Detailed information) and links for 'What to do', 'Procedure', and 'Results'. The main content area explains that questionnaires are quantitative methods for measuring human behavior systematically, lists various types (interviewer-administered, self-administered, computer-assisted), and notes that the choice between paper and online depends on various factors.

Usefulness.ch [Login](#) | [Register](#)

[Home](#) [About](#) [Create your evaluation](#) [Research Project](#) [Contact](#)

[Process](#) | [Questionnaires](#) | [Web analytics](#) | [Ethnographic interviews](#) | [Personas](#)

[Home](#) > [Questionnaires](#) > [What to know](#) > [General Information](#)

Questionnaires

- ▼ **What to know**
 - > **General information**
 - > **Detailed information**
- > **What to do**
- > **Procedure**
- > **Results**

General information about Questionnaires

Fragebögen gehören zu den quantitativen Methoden, die das Ziel haben, das menschliche Verhalten systematisch zu messen.

Es gibt verschiedene Möglichkeiten, eine Umfrage mit Fragebögen durchzuführen. Es kann zwischen folgenden Varianten unterschieden werden, die miteinander kombiniert werden können:

- Interviewer- und selbstadministrierte Befragungen: der Interviewer liest die Fragen vor und notiert die Antworten oder der Befragte füllt den Fragebogen selber aus.
- Computergestützte und nicht computergestützte Befragungen: bei computergestützten Umfragen wird der Fragebogen online oder vor einem PC ausgefüllt.

Die Wahl zwischen einer Umfrage auf Papier oder online hängt von verschiedenen Faktoren ab. Beide Möglichkeiten haben gewisse Vor- und Nachteile.

Fragen?



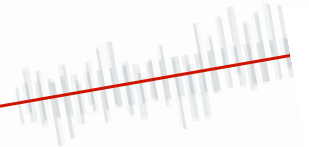
Danke für Ihre Aufmerksamkeit!

Präsentation der Fallstudien

infoclio.ch

Das Fachportal für die Geschichtswissenschaften der Schweiz

Fonoteca Nazionale Svizzera
Phonothèque Nationale Suisse
Schweizer Nationalphonothek
Fonoteca Naziunala Svizra
Swiss National Sound Archives



Gruppenarbeit II:

Wie müsste ein Online-Questionnaire für meine Einrichtung aussehen?

Welche Fragen muss er enthalten?